

# Versunkene Welten • Satzglieder untersuchen und Satzzeichen setzen

Name: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

## Kai Hirschmann: Eiskaltes Geheimnis der Berge

*Im Jahr 1991 ist im italienischen Teil der Ötztaler Alpen eine sensationell gut erhaltene, 5.300 Jahre alte Gletscherleiche gefunden worden. Sie wurde „Ötzi“ getauft. Weil die Alpengletscher immer weiter schmelzen, entdecken Bergwanderer und Altertumsforscher immer wieder uralte Fundstücke. [...]*

5 Als Ruedi und Ursula Leuenberger aus Thun in der Schweiz im Spätsommer 2003 eine Bergtour durch die Berner Alpen gemacht haben, ist ihnen am Rande eines Gletschers ein kleiner Gegenstand aufgefallen. Das Eis auf dem Berg „Schnidejoch“ ist in jenem heißen Sommer so stark geschmolzen, dass der Gletscher jeden Tag einen halben Meter kürzer geworden ist. Ruedi wollte eigentlich schon weitergehen. „Komm, lass das doch liegen“, sagte er zu seiner Frau.

10 Doch Ursula hatte das Gefühl dass das Eis etwas Besonderes freigegeben hatte. Womöglich eine 100 Jahre alte Gamasche aus Leder die einst ein Bergsteiger genutzt hatte damit ihn die Hosenenden nicht beim Klettern störten? Ursula hat das Fundstück in ihren Rucksack gesteckt und ist gemeinsam mit Ruedi weitergewandert. Die vermeintliche Gamasche sollte weder am Wegesrand verfaulen noch in die Hände von piffigen Geschäftemachern fallen die sie möglicherweise bei eBay versteigert hätten.

15 Später hat das Ehepaar Leuenberger seinen Fund in ein Museum gebracht. Die Experten dort haben Ursula sofort bestätigt, dass sie eine außergewöhnliche Entdeckung gemacht hat. Es handele sich um ein gut erhaltenes Stück Birkenrinde, das eindeutig von Menschen bearbeitet worden ist. Wie alt das Stück war, konnten die Wissenschaftler im Museum jedoch nicht auf Anhieb sagen.

20 Fast ein Jahr lang haben Ursula und Ruedi Leuenberger danach nichts mehr in dieser Angelegenheit gehört. Bis plötzlich ein Telefonanruf für helle Aufregung gesorgt hat. Ein Mitarbeiter des archäologischen Dienstes des Kantons Bern sagte: „Ihr Fundstück ist eine wissenschaftliche Sensation.“ Es sei fast 5.000 Jahre alt und habe seinem Besitzer als Transportbehälter für Keile gedient. [...]

– Quelle: <http://www.helles-koepfchen.de/artikel/1454.html> (aufgerufen am 5.3.2013, leicht verändert).

- 1 Formuliere die wörtliche Rede am Ende des ersten Absatzes so um, dass einmal der Redebegleitsatz am Anfang und einmal in der Mitte steht (also eingeschoben ist).
- 2 Schreibe den zweiten Absatz ab und setze die fehlenden Satzzeichen.
- 3 Ermittle und bestimme in den folgenden (Teil-)Sätzen die Satzglieder.
  - a) Ihnen ist am Rande eines Gletschers ein kleiner Gegenstand aufgefallen.
  - b) Später hat das Ehepaar Leuenberger seinen Fund in ein Museum gebracht.
- 4 Bestimme in den folgenden Gefügen die Attribute.
  - a) eine außergewöhnliche Entdeckung
  - b) ein Mitarbeiter des archäologischen Dienstes des Kantons Bern
  - c) Transportbehälter für Keile
- 5 Nenne aus dem Text vier Beispiele für Konjunktionen.